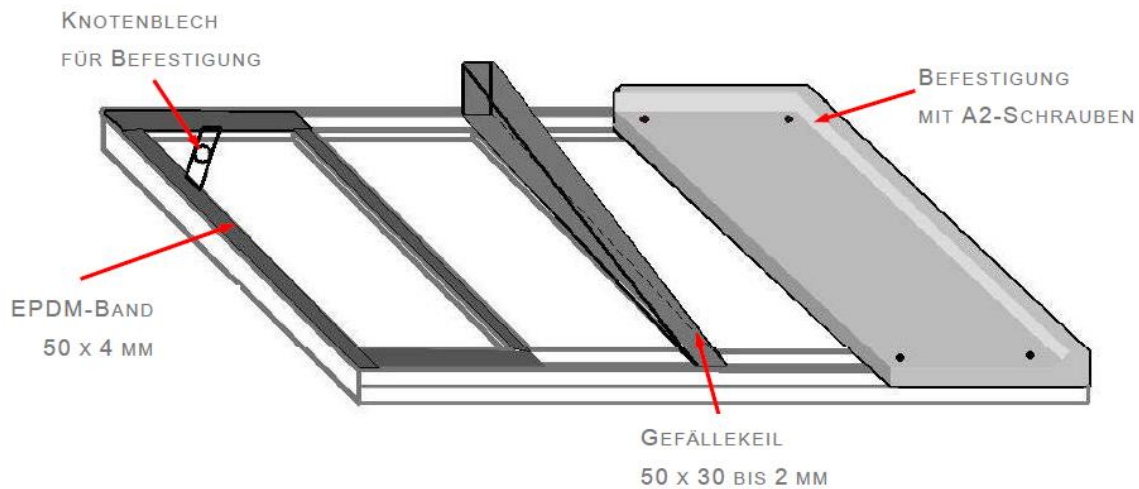


Unterkonstruktion und Montageanleitung



1. Umlaufender Rahmen. Rahmenauflage min. 50 mm. Bei Plattenstoß min. 80 mm.
2. Trägerunterstützungsabstand 650 mm für Standard-Plattenstärke 26 - 28 mm; Gefälle von 1% - 3%, je nach Anforderungen über die Konstruktion.
3. Auflegen von umlaufenden EPDM-Band 4x50 mm zur Baustofftrennung und Verhinderung von Trittschall-Übertragungen.
Alternativ Gefälle EPDM-Keile 30 mm auf 2 mm x 50 mm, Länge 2m zum Ausbilden des Gefälles (📄 siehe 13_Gefaelle-Holzkeile.pdf)
4. Das Auflegen der Platten muss mittels geeignete Montagehilfen erfolgen (📄 siehe 05_Plattenverlegung.pdf)
5. Die Platten mit SBS UG-Becherkopfschrauben M6x60, A2, mit Dichtungsscheibe, Unterlegscheibe und Mutter pro Platte 4x handfest verschrauben, oder bis 8x handfest verschrauben, bei einer Platte, die tiefer als 1500 mm ist. Die Bohrung muss 4 mm größer als der Schraubendurchmesser vorgebohrt werden.
4 Schrauben pro Platte. Die Platte darf keinen Zwängungen unterliegen. Beachten Sie unser Angebot und berücksichtigen Sie die Ausdehnung der Unterkonstruktion.
6. Falls notwendig, Fuge bauseitig mit Fugenprofil / Montageschnur und Fugendicht schließen.
7. Die Platten müssen nach Beendigung der Montage von Fugendichtresten, Bohrspänen und sonstigen Verunreinigungen befreit werden. Ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden